

Medieninfo

Der Sieben Türme Kalender jetzt auch im Reich der Mitte

Was haben viele chinesischen Großstädte und Lübeck gemeinsam? Eine beeindruckende Skyline. Doch Lübecks Skyline ist in Gefahr, da die Sieben Türme stark sanierungsbedürftig sind. Aus diesem Grund entstand schon zum zweiten Mal in ehrenamtlicher Arbeit ein Kalender, der die Wahrzeichen der Stadt in ihrer ganzen Pracht zeigt. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in die Sanierung der Sieben Türme. Nun hat der Kalender seinen Weg auch nach China gefunden.

Seit gut 25 Jahren unterhält die Fachhochschule Lübeck (FHL) enge Beziehungen zu Hochschulen in Shanghai und Hangzhou. Da wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, geeignete Gastgeschenke für die chinesischen Partnerhochschulen auszuwählen. „Gastgeschenke sind ein Grundstein chinesischer Beziehungspflege. Sie tragen zur Schaffung und Wahrung einer guten Geschäftsbeziehung bei“, weiß Nicola Graessner, interkulturelle Trainerin in der Chinakoordination der FHL. Da kam der neue Sieben Türme Kalender 2016 genau im richtigen Moment. „In den vier Fachbereichen der FHL entstehen täglich unkonventionelle Problemlösungen. Genau diese Art der Herangehensweise hat uns auch an dem Kalenderprojekt begeistert“, erklärte die Präsidentin der FHL, Dr. Muriel Kim Helbig.

Zusammen mit dem Vizepräsidenten der FHL und Initiator eines Deutsch-chinesischen Studienmodells, Prof. Dr.-Ing. Joachim Litz, besuchte sie die East China University of Science and Technology (ECUST) in Shanghai. Die ECUST ist mit der FHL seit über zehn Jahren durch ein gemeinsam durchgeführtes deutsch-chinesisches Studienmodell verbunden. In diesem Studienmodell, das 2004 in Shanghai an den Start gegangen ist, werden jährlich rund 80 chinesische Studierende in den zwei Studiengängen Informationstechnologie und Umwelttechnik zu Fach- und Führungskräften ausgebildet. Das Modell war die erste und bisher einzige deutsch-chinesische Studienkooperation dieser Art in Schleswig-Holstein und hat auch deutschlandweit Pilotcharakter.

Weitere Stationen der Reise waren Einrichtungen an der Zhejiang University of Science and Technology (ZUST) in Hangzhou. Die FHL und die Fachhochschule Westküste (FWW) haben gemeinsam mit der ZUST auf dem Campus in Anji/Hangzhou, China, 200 km südlich von Shanghai, das Chinesisch-Deutsche Institut für Angewandte Ingenieurwissenschaften (CDAI) eröffnet, in dem die zwei Ingenieurstudiengänge „Bauingenieurwesen“ (FH Lübeck) und „Management und Wirtschaft“ (FH Westküste nach dem Vorbild der schleswig-holsteinischen Fachhochschulen angeboten werden.

Nicht nur fachlich sondern auch kulturell erfreut sich Lübeck immer größerer Beliebtheit unter chinesischen Touristen und Studierenden. Nach den neuesten Graduierungszahlen im Studienmodell haben weit über 500 chinesische Studierende erfolgreich das Studium in Lübeck abschließen können. Sie alle und natürlich die familiären Gäste, die vermehrt zu den Abschlussfeiern aus dem fernen China nach Lübeck kommen, sind alle Botschafter_innen für die Hansestadt und können zum Erhalt der Lübecker Kirchtürme beitragen.

Der Sieben Türme Kalender entstand auf Initiative der Lübecker Fotografin Frau Dr. Karen Meyer-Rebentisch zum ersten Mal im Jahr 2015. Er ist Teil der Kampagne „Sieben Türme will ich sehen“ des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg zum Erhalt der Lübecker Innenstadtkirchen. Der Kalender im Format von ca. DIN A2 kostet 19,90 Euro. Ca. 11 Euro des Verkaufspreises fließen direkt in die Sanierung der Sieben Türme.

Bild: sieben_tuerme.jpg



BU: Prof. Dr. Liu Changsheng, Vizepräsident der East China University of Science and Technology (ECUST); Dr. Muriel Helbig, Präsidentin der Fachhochschule Lübeck (FHL) und Prof. Dr.-Ing. Joachim Litz, Vizepräsidenten der FHL. Foto: FH Lübeck

Bild: sieben_tuerme_2



BU: Auch Susanne Günther, Leiterin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Shanghai, freut sich über das Geschenk von Prof. Dr.-Ing. Joachim Litz, Vizepräsident der FHL. Foto: FH Lübeck